

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 43

**Artikel:** Schöne Aussichten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450786>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Paraphieren

Lieber Herr Traugott Unverstand, Sie haben sich ganz gehörig verrannt. Im Fremdwörterbuch steht präzise, Was eine Paraphie is'\*) Sur Paraffinkerze brauchen Sie nicht zu werden, ich rat' Ihnen galant. Bedenken Sie Ihre Finanzen nicht? Sie wären beim jetzigen Teuerungswind Allzurast abgebrannt. Wollen Sie sich durchaus paraphieren, Brauchen Sie nicht sich zu metamorphieren, Denn Sie taten's ja mit fleißiger Hand, Als Sie sich unterschrieben: Traugott Unverstand.

\*) Wuden sagt: Paraphie = Namenszug; paraphieren = unterzeichnen.

#### Zinmerkung der Redaktion:

Geliebter Traugott, wie unermittelt wirft du allhier herunterkapittel. Nun wehre dich und kämpf' den Gegner nieder. Wenn man dich nicht, dann steche ruhig wieder; Denn böse Menschen lassen keine Lieder.

### Eitelkeit und Dummheit

Wer seine eigenen Leistungen als Höchstmaß betrachtet und alles, was außer seiner selbst geschieht, verachtet, leidet am gefährlicheren Cäsarenwahn als irgend ein Irrenhausinsasse.

Dummheit kann man entschuldigen, denn für sie ist der Träger nicht allein verantwortlich, sondern auch seine Vorfahren haben daran Anteil. Eitelkeit und Dünkel aber sind unentschuldigbar, denn sie bilden die eigene Sutat zum äußerlichen Erziehungs- und Unterrichtsresultat.

Die zügigste Entschuldigung für gesellschaftliche und berufliche Verfehlungen wird trotz ihrer hervorragendsten Entschuldbarkeit fast nie angewendet, weil sie die Eitelkeit und den Dünkel verlehrt. Sie heißt: „Ich war und bin zu dumm dazu!“

### Wohin ich auch schau,

überall ist — Mehrzahl: Sehn Singer laufchen an meinen Händen, ganze neun Branken sind wir dem Mehger schuldig, acht ganze Kinder umspielen mich, Klippe, sieben lange Tage hat die Woche, sechs Brotkarten fehlen uns täglich, ganze fünf Löcher habe ich heute in meinen Taschen gefunden, vier ganze, doch leere Ecken hat unsere Vorratskammer (meine Frau wird sie wohl irgendwo gehamstert haben), drei „ganze“ Mahlzeiten soll es täglich geben, ganze zwei Schieber habe ich gestern verhauen (sie sind nicht mehr ganz „ganz“) und ... nur ein einziger, einziger Branken ruft in meinen elf Taschen herum.

### Schöne Ausichten

Meier: Ich sah in den Modejournalen, daß die Röcke in der nächsten Saison länger getragen werden sollen. Müller: Gottseidank! Meine Frau trägt sie jetzt niemals länger als drei Mal!

## Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

### ZÜRICH

**Stadtheater**  
Samstag, abends 7 Uhr: „Die Dollarprinzessin“, Operette von L. Fall. — Sonntag, nachm. 4 Uhr: „Lohengrin“, Oper von R. Wagner.

**Pfautheater**  
Samstag, abends 7 Uhr: „Die Tänzerin“, Komödie von Melchior Lengyel. — Sonntag, abends 7 Uhr: „Krieg und Frieden“.

**Corso-Theater**  
Täglich abends 8 Uhr:  
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble  
**Die lustige Witwe**  
Operette in 3 Akten von Franz Lehár.

**Falkenstein**  
Hotel-Garni & Café-Restaurant  
Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof  
Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

### Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3  
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an  
Bürgerliches Restaurant  
Fr. Kehrle.

### Restaurant

**Hotel Sonne**

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof  
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.  
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.  
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewin und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche.  
Inhaber: Franz Nigg.

### Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt  
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume

! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte!  
Nachmittagstee — Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

### Restaurant — Café „Zur Kaufleuten“

Zürich I — Pelikanstr. 18  
Diner Fr. 2.25. Souper Fr. 2.—, à la carte zu jeder Zeit.  
Reichhalt. Speisekarte. Aufmerksame Bedienung.  
Feinste in- und ausländische Weine, offen und in Flaschen. Stern-Bräu.  
Hürlimann-Bier.  
Es empfiehlt sich bestens: C. MÜLLER-FREY 1811 früher Besitzer des Hotel Müller in Schaffhausen.

Verbringen Sie den SOMMER-ABEND im  
**Grand Café „de la Paix“, Sonnenquai**  
Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coques glacés American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes Buffet — Telefonruf für Tischbestellung Hottingen Nr. 890. Mit höflicher Empfehlung W. & O. STUDER

Hotel und Restaurant  
**HENNE** am Rüdtenplatz  
nächst Rathaus  
Altbekanntes Familien-Restaurant!

+ Zum großen Hirschen +  
Rüttelgasse 8, nächst Bahnhofstraße  
Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant!  
Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!  
E. Figi.

Restaurant  
**St. Gotthard**  
Zürich-Enge  
Der bekannte Edi Hug

### Drucksachen

für Behörden, Vereine Geschäftsleute und Private liefert prompt und zu mäßigen Preisen die Buchdruckerei  
Sean Frey, Zürich 2.

Vornehmstes Familien-Café am Platze

Extrasalon für Billards  
9 Neuhusen  
3 Match

Eig. Wiener Conditorei  
Five o'clock Tea und Americ. Drinks

### Grand Café Odeon

Eigene Conditorei  
Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten

Zürich  
Telephon-No.: Hottingen 1650

Rendez-vous d. Fremdenwelt

## Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant  
Express - Bier — Wein - Buffet  
Familie BOLLETER

### Café-Restaurant „Apollohof“

Apollostrasse, b. Kreuzplatz  
Spez.: Alte in- u. ausländische Weine.  
Inh.: A. RAUCH, früher Café Rigi. 1815